



SEERÄUBER BLÄTTLE

Für friedliebende Leser*innen in Böckingen und Klingenberg

52. Jahrgang – Nr. 585, Februar 2025 | www.seeraeuber-blaettle.com

seit 1973



Sinnbild ... Seite 6

Bauernkrieg ... Seite 10

Hundewiese ... Seite 12

Impressum

Herausgeber

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96
74076 Heilbronn
Telefon 07131 2624-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Elysen Butz

Redaktion

Michael Kiefer, leserpost@digitalemedien.de

Grafik, Layout/Satz

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Anzeigen

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Auflage

10.000 Hefte

Erscheinung

Monatlich von Januar bis Juli und September bis Dezember,
jeweils in der Monatsmitte

Verteilung

Kostenlos an alle Haushalte in Böckingen und Klingenberg

Vervielfältigung oder Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Einverständnis
des Herausgebers. Für Druckfehler sowie für namentlich gekennzeichnete Inhalte
übernehmen wir keine Haftung.

Für die Ausgabe März 2025 gilt:

Redaktionsschluss: 6. März 2025

Anzeigenschluss: 7. März 2025

Wichtige Rufnummern und Kontakte

Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Ärztlicher allgem. Notfalldienst bundesweit	116117
Rettungsdienst/Notarzt.....	112
Krankentransport.....	19222
Städt. Krankenhäuser.....	49-0
Krankenhaus/Plattenwald	07136 28-0
Polizei/Böckingen	204060
Haus am See	64285-0
Ev. Diakoniestation West Böckingen	38687-0
Pflegedienst Intermedina.....	7240680
Lichtblick- TAK für TrAuernde Kinder , Jugendliche und deren Familien (12 Cent pro Min.)	0700 11224477
Telefonseelsorge.....	08001110111
per Mail und Chat unter.....	online.telefonseelsorge.de
Giftnotruf.....	0761 19240/Fax0761 270-44570

Universitätsklinikum Freiburg –
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg
giftinfo@uniklinik-freiburg.de – www.giftberatung.de

Sperr-Notruf
für Kredit- und EC-Karten **116116**

Apotheken- Wochenend-Dienst Februar / März 2025

Februar

- So. 16.** Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim, Tel. 251021
Markt-Apotheke Obersulm, Tel. 07134 3000
- Sa. 22.** Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Tel. 86828
- So. 23.** Ostend-Apotheke Heilbronn, Tel. 99010
Falken-Apotheke Weinsberg, Tel. 07134 2511

März

- Sa. 01.** Mörike-Apotheke Böckingen, Tel. 920509
- So. 02.** Apotheke im Silberkarree, Tel. 394990
- Sa. 08.** Trauben-Apotheke Neckargartach, Tel. 23701
- So. 09.** Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Tel. 797910
- Sa. 15.** Adler-Apotheke Böckingen, Tel. 381003
- So. 16.** Charlotten-Apotheke Heilbronn, Tel. 251331
Harfensteller A. am Traubenpl., Tel. 07134 9198410
- Sa. 22.** Markt-Apotheke Sontheim, Tel. 574450
- So. 23.** Apotheke am Gesundbrunnen, Tel. 8873448
Schloss-Apotheke Obersulm, Tel. 07130 47270
- Sa. 29.** Schloss-Apotheke Obersulm, Tel. 07066 901234
- So. 30.** Sicherer'sche Apotheke, Tel. 89071

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben
übernehmen wir keine Gewähr.



digitalemedien.de

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96, 74076 Heilbronn
Telefon: +49.(0)7131.2624.0
Telefax: +49.(0)7131.2624.26
info@digitalemedien.de
www.digitalemedien.de

Drucksachen | Briefhüllen | Lettershop
Tragetaschen | Werbemittel | Großformat

dynamik in druck und daten



LIEBE LESER*INNEN

In eigener Sache

Ihre Entscheidung

Das Schöne an der Demokratie ist, dass wir alle frei entscheiden können, wem wir Verantwortung übertragen. Das Dumme an der Demokratie ist, dass man sich ihrer bedienen kann, um sie kaputt zu machen. Wenn das wirklich passiert und in der Folge nichts besser, sondern alles schlimmer wird, will es keiner gewesen sein. Erst denken, dann entscheiden, das könnte helfen.

Der Elternbeirat der Evangelischen Kita Schanz hat sich für Nachhaltigkeit entschieden. Deshalb veranstaltet er am 22. Februar einen großen Basar. Finden wir gut, folglich weisen wir auf Seite 5 ausführlich darauf hin. Wer sich dafür entschieden hat, sein Leben mit einem anderen Menschen zu teilen, wird am SINNBILD auf Seite 6 und dem zugehörigen Text auf Seite 7 Gefallen finden.

Ihre Entscheidung, gegen Ungerechtigkeit aufzubegehren, haben im 16. Jahrhundert viele Bauern mit ihrem Leben bezahlt. Gastautor Berthold Schöffner erläutert auf den Seiten 10 und 11, welche Böckinger Straßennamen an die Bauernkriege vor 500 Jahren erinnern. Auch das Foto auf der Titelseite stammt von ihm.

Sie wollen gerne Leben retten? Sehr gute Entscheidung! Erfahren Sie auf Seite 15, welche konkreten Möglichkeiten Ihnen der NABU in dieser Beziehung eröffnet.

War noch was? Ach so, ja: Klimaschutz oder Wirtschaftswachstum, was ist Ihnen lieber?

Bis zum nächsten Mal
Michael Kiefer, Redaktion

*Titelseite: Skulptur „Schwarze Hofmännin“
in der Schuchmannstraße (Foto: Berthold Schöffner)*



Immobilienverkauf mit Herz und Verstand:

Profitieren Sie von passgenauer Strategie, fundierter Marktkenntnis und sicherer Abwicklung.

Verena Mörgenthaler, Maklerin,
Diplom-Sachverständige (DIA), zertifizierte Gutachterin.

Gemeinsam erzielen wir Ihren bestmöglichen Verkaufserfolg.

Telefon: 07131 64 911-22
v.moergenthaler@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

Sie wollen Ihre Ruhe?

KEIN STRESS MIT EINER BESTATTUNGSVORSORGE.



KNAPP

Telefon 07131 25 29 66
www.bestattungen-knapp.de



Von der ersten Idee bis zur fertigen Gartenanlage - wir begleiten Sie bei jedem Schritt und sorgen für einen Garten, der Sie begeistert.

MC

**Garten- und Landschaftsbau
Marcel Carle**

Robert-Stolz-Weg 34 · 74080 HN Böckingen
Telefon 07131 30751 · Handy 0151 588 96 809 · marcelcarle@gmx.de



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



Foto: Anne Mistia

Lucky zur Frage, ob Hunde träumen

Ein Träumchen!

Wenn Hundehalter*innen ihre schlafenden Vierbeiner dabei beobachten, wie sie im Schlaf die Beine bewegen, mit dem Schwanz wedeln, winseln, knurren oder gar leise bellen, dann wissen sie: Schnuffi träumt. Forschenden auf den Fachgebieten Biologie, Neurologie und Ethologie (nicht zu verwechseln mit Ethnologie) reichen derlei Beobachtungen nicht. Sie wollen es genau wissen: Können Hunde tatsächlich träumen? Lucky nimmt Stellung.

Manchmal können auch sehr schlaue Menschen sehr dumme Fragen stellen. Ob Hunde träumen? Selbstverständlich! Wie sollen wir denn sonst verarbeiten, was wir

den lieben langen Tag so alles erleben? Es geht uns da im Prinzip wie euch Menschen, und zu diesem Ergebnis kommt, wer hätte das gedacht, auch die Forschung: Hunde haben intensiven Studien zufolge ähnliche Schlafmuster wie Menschen und durchlaufen dabei auch eine sogenannte REM-Phase (von englisch „Rapid Eye Movement“) die eng mit dem Träumen in Verbindung gebracht wird. In dieser Phase sind die Gehirnwellen von Hunden und Menschen auffallend ähnlich und zeigen nahezu die gleiche elektrische Aktivität.

Forschungen in der Vergangenheit konnten bereits darlegen, dass „selbst Lebewesen mit simpleren Hirnstrukturen als Hunde“ zu träumen scheinen. *Simpler?* Ich rege dringend an, diese Formulierung in „weniger komplex“ zu ändern, so viel Respekt muss schon sein. Davon abgesehen, stammt eine bezügliche Schlüsselstudie von Neurowissenschaftler*innen des *Massachusetts Institute of Technology* (MIT). Dort untersuchten Forschende die Gehirnströme schlafender Ratten und fanden heraus, dass deren Aktivität phasenweise exakt jene Muster zeigten, die sie zuvor im Wachzustand aufwiesen.

Alle Indizien sprechen also dafür: Hunde können träumen. Prompt stellt sich den wissbegierigen Forscher*innen die nächste Frage, nämlich: Wovon mögen Hundeträume wohl handeln? Darum wird es in meiner nächsten Kolumne in der März-Ausgabe gehen.

*Träumt davon, eine richtige Nase zu haben:
Englische Bulldogge (Foto: Pixabay)*



Großer Kinderbasar im Kreuzgrund

Wer feilscht, gewinnt

Am Samstag, den 22. Februar, lädt der Elternbeirat der Evangelischen Kindertagesstätte Schanz zum Besuch seines Basars im Familienzentrum Kreuzgrund ein. Alle Preise sind Verhandlungssache, wie sich das für einen Basar gehört.

Die Idee, tadellose Kleidung und gut erhaltenes Spielzeug für kleines Geld weiterzugeben, ist zwar nicht neu, kommt aber hoffentlich nie aus der Mode. Denn im Sinne der Nachhaltigkeit ist so ein Basar, wie er am 22. Februar im Familienzentrum Kreuzgrund im Holunderweg 57 stattfinden wird, kaum zu übertreffen. Um 10.30 Uhr geht es los, Schwangere werden 30 Minuten früher eingelassen. Nach drei Stunden, um 13.30 Uhr, ist Feierabend.

Das Angebot umfasst neben einer bunten Auswahl an Kinderkleidung und Spielzeug bis hin zu Rollern auch den einen oder anderen Kinderwagen. Stöbern ist ausdrücklich erwünscht, feilschen ausdrücklich erlaubt. Zur Stärkung werden frischer Kaffee, selbstgebackener Kuchen und andere Leckereien gereicht. Die Kleinen können sich nebenher beim Kinderschminken in echte Helden oder gute Feen verwandeln.

Sie haben etwas zu verkaufen? Die Standmiete inklusive einem Tisch und zwei Stühlen kostet 14 Euro, Kleiderständer sind gestattet, der Aufbau beginnt ab 8.30 Uhr. Nicht verkaufte Kleidung passt in die eigens dafür aufgestellte Spendenkiste. Anmeldung per E-Mail an elternbeirat.kitaschanz@gmail.com.

Vanessa Dietz / Redaktion



FAHRRAD-BRUCKNER.DE
 74080 Heilbronn-Böckingen Kanalstraße9
 Tel. 07131/41750 Telefax 07131/483142
 Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9 – 18 Uhr
 Samstag 9 – 14 Uhr!

MALERBETRIEB HORN
 Inhaber Mario Walter

Florian-Geyer-Str. 103
 74080 Heilbronn
 m.walter@malerbetriebhorn.de

Fon 0 71 31.57 45 46
 Fax 0 71 31.642 51 65
 Mobil 0162.61 29 226

Wir geben Ihnen etwas auf Ihr Auge. Kontaktlinsen für Sport, Spiel und Freizeit. Wir beraten Sie gerne.

HARTMANN OPTIK
 ... und Ihre Augen leben!

74388 TALHEIM, Rathausplatz 12/1, Tel 07133 14361
 74226 NONNHEIM, Hauptstraße 30, Tel 07133 964972

Schmerzfrei und unbeschwert durch die zweite Lebenshälfte ...

Alle BSN medical Lumbal Bandagen erhalten Sie bei uns im Sanitätshaus Gutbrod!

BSN_{medical}

Für Ihre Gesundheit ...

Sanitätshaus Gutbrod
 Pflege - Reha - Orthopädietechnik
 Klingenberg Str. 107 · 74080 Heilbronn
 Telefon: 07131 / 99 125-0
 eMail: SanitaetshausGutbrod@t-online.de

... damit Sie auch körperlich leistungsfähig bleiben!



Unsere Leser*innen fotografieren

Traute Zweisamkeit

Die Heilbronner Ortsteile Böckingen und Klingenberg bieten allerlei Perspektiven und Blickwinkel. Nach wie vor freuen wir uns, wenn Leser*innen ihre ganz persönlichen Sinnbilder per E-Mail an post@seeraeuberblaetle.de schicken, um ihre Ansicht(en) mit uns teilen. Die jüngste Einsendung zeigte zu unserer Überraschung kein lokales Motiv, sondern eines von der spanischen Insel Gran Canaria. Aufgenommen hat es ein Paar aus Berlin, das sich das *Blättle* nicht aus dem Briefkasten, sondern auf den Bildschirm holt. Schick!

Das Thema „Zweisamkeit“ ist und war häufig Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung. Dabei will man unter anderem entdeckt haben, dass mit dem Entschluss zweier Menschen, ihr Leben gemeinsam zu verbringen, eine Phase äußerlicher und innerlicher Annäherung beginnt. Im Denken, Fühlen und Handeln, sogar in Bezug auf die Gesundheit färbt die Zweisamkeit ab. Das Phänomen wird seit langem beobachtet, und mit jeder neuen Erkenntnis gewinnt Friedrich Schillers Rat an Gewicht: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet.“ Je länger zwei Menschen zusammen sind, desto ähnlicher werden sie einander. Ein Prozess, der unweigerlich und meist gänzlich unbewusst abläuft, aber durchaus sichtbar wird: Bei mancher Silberhochzeit ähneln sich viele Partner so sehr, dass sie selbst für Unbekannte augenscheinlich zusammengehören.

Die Annäherung in einer Partnerschaft mag vielfältig und umfangreich sein, aber sie ist beileibe nicht selbstverständlich. Gewohnheit kann nämlich durchaus mit wachsendem Desinteresse einhergehen, wie eine Studie der Universität Basel aus dem Jahr 2010 zeigt. Demnach sind frisch Verliebte über die Vorlieben und den Geschmack ihrer Partner besser im Bilde als Paare, die mehr als 40 Jahre gemeinsam verbracht haben. Eine mögliche Erklärung: Junge Paare verifizieren kontinuierlich und bewusst, ob sie zusammenpassen, ältere Paare hingegen haben oft ein festes Bild von einander und übersehen dabei, dass sich Vorlieben mit der Zeit ändern können...

Redaktion (Quelle: Bettina Gartner / wissenschaft.de)

Bild links: Lieber zweisam als einsam!
Man muss keine Leuchte sein, um das zu verstehen
(Foto: Heike Braitmayr und Michael Lackner)

Wo Gastlichkeit und leckere Küche Zuhause sind
Gaststätte
Jahnheide am See
Viehweide 20 74080 HN-Böckingen
Telefon 07131-41423 Handy 0160-96651134

Räumlichkeiten für
Familienfeiern, Geburtstagsfeiern, Trauerfeiern,
Versammlungen, Jahrgangsfeiern u.v.m.

Nach Vereinbarung auch vormittags
Öffnungszeiten: Mo-So 17:00-24:00 Uhr - Dienstag Ruhetag-

Pflege, Beratung, Betreuung, Hauswirtschaft

Kastanienweg 44
74080 Heilbronn
Tel. 07131-724 06 80
info@intermedina.de

intermedina 24
Ambulanter Pflegedienst

Wir suchen Verstärkung für die liebevolle Pflege unserer Kunden!

APPEL
Ihr Helfer im Trauerfall

Seit 1988 für Sie in Böckingen im Haus des Abschieds.
07131 17 55 60
Kastellstraße 13 | 74080 Heilbronn

24 h
Tag / Nacht

elektro-Simon Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

→ Elektroinstallationen → Satellitenanlagen
→ Netzwerkinstallationen → Kundendienst
→ Elektrogeräte Inh. Reinhold Gerlach

Klingenberger Straße 71 Tel. 07131 / 3 10 26 · Fax 07131 / 38 07 72
74080 Heilbronn mail: simonelektro@t-online.de

Kleinanzeigen

SUCHE HAUS/WOHNUMG

von privat, gerne auch renovierungsbedürftig
Tel. 07131 618606-1

PROGRAMM

Alle aktuellen Infos zum Haus und zu den Angeboten werden auch über unseren Instagram-Kanal [quartierszentrum_boeckingen](#) veröffentlicht!



QUARTIERSZENTRUM (KIRCHSTEIGE 5)

Offenes Café

Unser Café steht offen und soll als Treffpunkt für Alle dienen. Studierende, die in Ruhe lernen möchten, Eltern, Großeltern, die einen Kaffee trinken möchten und die Kinder in der Krabbeleckle spielen können. **Wann?** DI + DO: 12:00 – 16:00 Uhr, MI: 12:00 - 15:00 Uhr

Projektraum

Ein Angebot für Familien im Quartier. Der „Projektraum“ richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie ihre Familien. Durch eine Mischung aus regelmäßig stattfindenden Aktivitäten und besonderen Aktionen schafft das Projekt ein ganzheitliches Angebot. Wir basteln und werken mit unterschiedlichen Materialien, Wir spielen und kochen gemeinsam und wir bewegen uns zu Geschichten und Liedern.

Wann? DO 15:00 – 17:00 Uhr im Quartierszentrum (weitere Informationen auf Insta oder Flyern).

Kontakt: Johanna Kuch,
johanna.kuch@awo-heilbronn.org, mobil 0157/83051057 oder
Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 07131 3821920

Kaffeeklatsch

Bei Kuchen, Brezeln, Kaffee und kleinem Programm (Spiele, Singen, Kreatives), lädt das Quartierszentrum Böckingen zu unterhaltsamen Begegnungen, Austausch und Spaß ein.

Wann? DI 15:00 - 16:30 Uhr
johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

EbeKi (ehemals B5) – Der Elternberatungstreff

Gemeinsamer Austausch in der Gruppe und spielen mit den Kindern, stehen im Mittelpunkt des Angebots. Hilfreiche Tipps und Infos rund um das Leben mit Kindern in der Familie.

Wann? MI 09:30 - 11:30 Uhr (Angebot mit Frühstück),
johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

KraWi (ehemals B5 Spielkreis)

Wann? DI 10:00 - 11:00 Uhr.
johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Bö-Ki Spiel- und Gesprächskreis 0-3 Jahre

Finanziert durch das Projekt Stärke des Landes Baden-Württemberg. Unsere Themen: Austausch rund um das Thema Erziehung, Gesundheit und Pflege des Kindes. Erfahrungsaustausch und soziale Vernetzung der Eltern. Gemeinsame, altersgerechte Aktivitäten in den Bereichen Singen, Bewegen und Kreativität sowie Spiel- und Bastelanregungen.

Wann? MI jeweils 10:30 - 11:30 Uhr,
johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Stricktreff

Stricken für Interessierte jeden Alters, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Häkeln & Co sind auch möglich. Gerne auch interessierte Männer!

Wann? MI 14:00 - 16:00 Uhr
Kontakt: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131 3821920

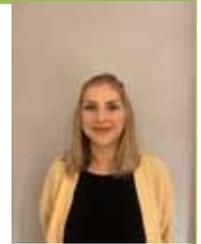
Mein Name ist **Paula Giese** und ich bin seit dem 15.01.25 Mitarbeiterin im Quartierszentrum Böckingen.

Ich werde dort für verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche zuständig sein.

Außerdem bin ich montags und freitags in der Grundschule Alt – Böckingen zu finden, dort betreue ich das Kleingruppenangebot „ILKA.“

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit!

Kommen Sie bei Fragen gerne auf mich zu, kontaktieren mich per Mail (paula.giese@awo-heilbronn.org) oder telefonisch unter 0170/2101408.
Paula Giese



ANKÜNDIGUNG: 15.03.25 KINDERSACHEN-FLOHMARKT von 10:00 – 12:00 Uhr

Nähere Infos folgen auf Instagram und Flyern

Senior*innen Tanznachmittage

Livemusik von Harry Krämer und Bernd Gottwald
Wann? DO 13.02. | 27.02. | 13.03.25, 15:00 - 17:30 Uhr
Kulturbeitrag: 5 €

Quartierszentrum Bürgerhaus Böckingen, Tel. 07131/3821920

DRK „Geselliges Tanzen 60+“

Nationale und internationale Tänze, Elemente aus dem Gesellschaftstanz, Folklore und Linedance. Kein Paartanz. Schnuppern erwünscht!

Wann? DI 14:30 - 15:30 Uhr, außer in den Schulferien
Anmeldung und Info: **Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624**
S.Suetterle@drk-heilbronn.de

Nachbarschaftsfrühstück auf der Schanz für Senior*innen

Wann? DO ab 9:00 Uhr, 06.02. | 13.03. | 03.04.25
Haus der Begegnung, Sinsheimer Str. 55
johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

Quartiersküche Böckingen bittet zu Tisch

Essen verbindet und schafft Gemeinschaft. Mit der Quartiersküche wollen wir einen Raum der Begegnung schaffen für Menschen aller Altersgruppen. Wir werden gemeinsam eine große Mahlzeit kochen, Tische decken und miteinander ins Gespräch kommen. Dann wird gemeinsam gegessen und am Ende gemeinsam aufgeräumt. Wer kann, zahlt einen Beitrag von 2,00 € pro Person. Damit die Quartiersküche stattfinden kann, benötigen wir pro Termin 2-4 Freiwillige, die in der Küche und beim Ablauf mithelfen. Helfen Sie gerne mit!

Wann: 25.02.2025, 12:30 Uhr

Wo: im Quartierszentrum Böckingen
Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung zur Teilnahme am Essen oder als Küchenhelfer*in: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de. Falls es Ihnen nicht möglich ist, sind Sie auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Information: Tina Wenk, mobil: 0174 3445564

RUND UM DEN GARTEN

Quartiersgarten

Wenn wir vor Ort sind, kann der Garten geöffnet werden. Der Gemüsegarten gehört der Gemeinschaft.

Wenn Sie im Frühjahr Interesse haben sich zu beteiligen, dürfen Sie sich gerne melden. Tel. 07131 3821920

TREFFPUNKT FÜR ALLE

Es ist uns eine Freude, Sie in den Räumen des Quartierszentrums willkommen zu heißen! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen, aber auch Kritik, um unsere Tätigkeiten Ihren Bedarfen anpassen und entsprechend ausbauen zu können.

Unsere Angebote sind vorwiegend kostenfrei und werden zum Teil von Ehrenamtlichen begleitet.

Sie können sich jederzeit telefonisch oder per Mail, an die Quartiersmanagerinnen wenden, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sie haben Fragen oder möchten sich engagiert im Quartierszentrum einbringen? Dann rufen sie uns gerne an oder schreiben sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldung und Ideen.

Das Quartiersmanagement:

Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 0174/3445564



Frauenfrühstück

Wir laden einmal im Monat zum Mitbring-Frühstück ein. Alle Frauen sind herzlich willkommen. Backwaren werden gestellt. Wem es möglich ist, bringt eine Kleinigkeit zum Buffet mit.

Wann: DO 06.02. | 13.03.25., 9:30 - 11:30 Uhr

Kontakt: Johanna Kuch, Tel. 0157 83051057

johanna.kuch@awo-heilbronn.org

MakeitReal

Makerspaces sind Orte, an denen man Dinge selbst machen und ausprobieren kann - Basteln, Tüfteln, Entwerfen, Lernen, Gestalten, Programmieren und vieles mehr! Wir sind einmal im Monat in Böckingen und begleiten euch dabei, helfen euch bei Fragen und zeigen euch verschiedene coole Sachen und Techniken.

Ihr könnt auch eigene Projekte mitbringen und wir unterstützen euch bei der Umsetzung.

MAKEitREAL ist eine Kooperation der Hochschule Heilbronn, des natec Landesverband e.V.

und der Stadt Heilbronn.

Kein Kurs. Keine Kosten. Einfach machen!

Wann? MO 10.02. | 10.03. | 07.04.25

17:00 – 19:00 Uhr

Café des Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Teestunde für Frauen

Eingeladen sind alle interessierte Frauen aller Kulturen.

Wann: DO 14:00 – 17:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Kontakt: Mürüvet Sayin, mobil: 0172 2304428

Kostenlose Rechtsberatung für Jugendliche und Senior*innen

Nach telefonischer Vereinbarung. Informationen und Anmeldung bei

Tina Wenk, mobil: 0174 3445564, Tel.: 07131/3821920.



VÄTERTREFF mit Kindern

Du bist Papa und hast Lust auf gemeinsame Aktionen und Austausch?

Dann komm doch einfach vorbei!

Wann: FR 16:30 – 18:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Kontakt: johanna.kuch@awo-heilbronn.org

oder Tel. 0157/83051057

Angebote in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Heilbronn

Englischkurs für Senior*innen

mit Frau Richly-Riaz

Wann? MO 08:45 - 10:15 Uhr und

DO 09:00 - 10:30 Uhr

Verfügbare Plätze erfragen unter:

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Französischkurs für Senior*innen

mit Frau Drion

Wann? DO 10:30 - 12:00 Uhr

Aktuell sind alle Plätze belegt!

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Karatekurs für Senior*innen

Wann? MO 19:00 - 20:30 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Tel. 07131/96440

Beratungsangebote zu Internet- und Medienkonsum

Die Beratungsstelle der Diakonie bietet ein Hilfsangebot für Menschen mit problematischem Medienkonsum und für deren Angehörige. Sie erhalten hier Einschätzungen, Basisinformationen sowie Handlungsimpulse.

Wann? DI 15:00 - 18:00 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen

Sekretariat der Suchtberatungsstelle,

Tel. 07131/964451 oder

tobias.schaefer@diakonie-heilbronn.de

Angebote in Kooperation mit der Offenen Hilfe HN, Aktion Mensch + der Bundes AWO

Café Digital

Fragen zu Handy, Tablet oder Computer?

Sie können ihre eigenen Geräte mitbringen. Wir stellen jedoch auch Laptops zur Verfügung. Sie können die Zeit nutzen, um im Web zu surfen oder um gezielte Fragen an die Fachleute zu stellen. Das Angebot ist kostenfrei, Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.

Wann? MI 17:30 - 19:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen

Kontakt: Achim Wassener,

awassener@t-online.de, Tel. 07131 482199

KREUZGRUND

Krabbelgruppe „Spatzennest“

Wann? MI 9:30 - 11:30 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Eva-Maria Kärcher, Benjamin Graf und

Tina Wenk Tel. 0174/3445564

Skatgruppe

Wann? DO 15:00 bis 17:30 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Herr Pulter, Tel. 07131/3821920

Binokelgruppe

Wann? SA 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Frau Häfele, Telefon: 07131/702401

Angebote im Quartierszentrum Kreuzgrund in Kooperation mit dem DRK HN

DRK Senior*innengymnastik

Wann? DI 09:30 - 10:30 Uhr im Rahmen eines

mehrmals jährlich stattfindenden Kurses

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

DRK Yoga 50+

Übungen im Stehen, Sitzen und auf der Matte, Entspannungs- und Atemübungen.

Wann? DI 11:00 – 12:00 Uhr, Start:

18.02.25 – 15 Termine,

Kurse mehrmals im Jahr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

DRK Gedächtnistraining

Wann? DI 14:00 - 15:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Anmeldungen, Termine und Fragen zu DRK

Angeboten bitte unter:

DRK-Kreisverband Heilbronn,

Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624

S.Suetterle@drk-heilbronn.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Wann? DI, 19:00 - 21:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Kontakt: Johanna Greef, Tel. 07131/3821920

johanna.greef@diakonie-heilbronn.de

Böckingen und der Bauernkrieg

Drei Straßennamen und ihre Geschichte

Das Leben des gemeinen Volkes im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation – einem Vorläufer der heutigen Bundesrepublik Deutschland – ist zu Beginn des 16. Jahrhunderts in weiten Teilen von Not und Elend geprägt. Die Feudalherrschaft geht einher mit extremer Ungerechtigkeit insbesondere für den größten Teil der Bevölkerung, die Bauern. In den Jahren 1524 und 1525 schlossen sie sich deshalb vielerorts zusammen und forderten neben besseren Lebensbedingungen auch mehr Rechte gegenüber der adligen Obrigkeit und dem Klerus. Weil sie kein Gehör fanden, wendeten die Bauern zur Durchsetzung ihrer Ansprüche schließlich Gewalt an.

Heute werden die damaligen Aufstände allgemein als „Bauernkrieg“ bezeichnet. Auch die Region Heilbronn war blutiger Schauplatz des Ringens um Unabhängigkeit und Gerechtigkeit. Weil sich das Geschehene 2025 zum fünf-hundertsten Mal jährt, bietet eine Reihe von Veranstaltungen in Heilbronn die Gelegenheit, das Wissen um die historischen Geschehnisse und deren Bedeutung für die Gegenwart zu vertiefen.

In diesem Zusammenhang lenkt der Wahl-Böckinger und Hobby-Historiker Berthold Schäffner den Blick auf drei Straßennamen, die einen direkten Bezug zum Bauernkrieg haben. Ein Gastbeitrag.

Jeweils eine Straße in Alt-Böckingen verweist auf ihre Namen, beide gelten als bedeutende Figuren im Bauernkrieg von 1525: Jacob (genannt Jäcklein) Rohrbach und die *Schwarze Hofmännin*. Auch ihrer beider „Todfeind“, Georg III. Truchseß von Waldburg-Zeil, wurde eine Straße gewidmet.

Jäcklein Rohrbach, nach dem die *Jäckleinstraße* benannt ist, war Besitzer zweier Höfe in Böckingen, Leibeigener der Herren von Neipperg und verpflichtet, der Stiftskirche der Reichsstadt Wimpfen Abgaben zu leisten. Jäcklein wurde als gescheit und belesen, gleichzeitig aber als ein trotziger, gewaltsamer und verwilderter Bursche geschildert. Selbst sein Vater bezeichnete ihn als „böslchen Mann“ und überdies gewalttätig.

Als die Abgaben wieder einmal drastisch erhöht wurden, empfand er das als über die Maßen ungerecht und hielt im Böckinger Wirtshaus wutentbrannt große Reden. Er wollte „den Pfaffen alles nehmen, was sie haben, und sie erwürgen.“ Von Obrigkeiten und Gerichten ließ er sich nichts sagen. Für ihn galt das Faustrecht. 1524 wurde er sogar verdächtigt, den Schultheißen von Böckingen, den Edeln Jakob von Olnhausen, erstochen zu haben. Ein Jahr später gründete er auf einem Acker bei Flein einen schlagkräftigen Bauernhaufen und erklärte sich zum Anführer. In der Folgezeit schlossen sich – teils freiwillig, teils unter Zwang – immer mehr Bauern aus den umliegenden Dörfern an. Sie sollten ihm helfen, das „Evangelium richtig zu handhaben“, sonst würde er sie holen kommen und alles nehmen und verbrennen, was sie besaßen. Alle schwörten auf die Reform- und Menschenrechtsideen der sogenannten *12 Artikel*, einer Flugschrift, die im März 1525 von Bauern in Memmingen verfasst wurde. Jäcklein trug stets ein Exemplar dieser Schrift bei sich.

Am 16. April 1525 beteiligte er sich an der *Bluttat von Weinsberg*, bei der Graf Helfenstein durch die Spieße getrieben wurde. Es war die schlimmste Gräueltat, die bis dato je ein Bauernhaufen begangen hatte.

Die *Schwarze Hofmännin* war die Frau des Gutspächters Peter Abrecht. Ein Gutspächter wurde zu jener Zeit auch „Hofmann“ genannt; so erklärt sich zumindest der zweite Teil ihres Namens. Die *Hofmännin*, als streitlustige Frau bekannt, war eine enge Verbündete und Ratgeberin von Jäcklein Rohrbach. Sie segnete die Truppen, dass „ihnen weder Spieße noch Hellebarden oder Büchsen etwas anhaben konnten.“ Dem Grafen von Helfenstein hat sie in Weinsberg angeblich ihr Messer in den Bauch gestoßen und ihre Schuhe mit seinem Fett eingeschmiert. Kurz nach der Niederschlagung des Aufstands kam sie in Haft, wurde aber dank eines angesehenen Fürsprechers wieder freigelassen. Ihr einziger Fehl, so hielt man ihr zu Gute, sei ihr „unbehütetes Mundwerk“ gewesen.

Unweit des Böckinger Bürgerhauses erinnert seit 1986 eine grobe Skulptur aus Jura-Kalkstein von Dieter E. Klump an die Schwarze Hofmännin. Ein paar Gehminuten entfernt befindet sich der „Hofmannweg“.

Schon einen Monat nach der Bluttat von Weinsberg wendete sich das Blatt. Jäcklein Rohrbach wurde vom *Schwäbischen Bund* gefangen genommen und brutal bestraft. Der parallel zur Jäckleinstraße verlaufende „Truchseßweg“ erin-

nert an Georg III. Truchseß von Waldburg-Zeil (auch *Bauernjörg* genannt), der Jäklein im Mai 1525 bei Neckargartach – im heutigen Leinbachpark – an einen Baum binden und bei lebendigem Leib zu Tode rösten ließ. Böckingen selbst wurde kollektiv bestraft und niedergebrannt.

In Ergänzung dieser stark verkürzten Betrachtung zur Benennung dreier Böckinger Straßen seien Ihnen folgende Buch-Neuerscheinungen empfohlen:

Gerd Schwerhoff – Der Bauernkrieg. Eine wilde Handlung. (C.H. Beck Verlag)
 Lyndal Roper – Für die Freiheit. Der Bauernkrieg 1525 (S. Fischer Verlag)
 Christian Pantle – Der Bauernkrieg. Deutschlands großer Volksaufstand (Propyläen Verlag)

Berthold Schöffner / Redaktion

Musste im Mai 1525 „...des feurs flam leyden“: Jacob (Jäklein) Rohrbach
 (Quelle: Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Cod. 2476)



Das Projekt „Hundewiese“: eine Chronologie

Was ist denn schon ein Jahr?

Vor knapp einem Jahr, im März 2024, haben wir zuletzt über das Projekt „Hundewiese“ berichtet. Viele Hundehalter*innen haben die Hoffnung aufgegeben, dass daraus noch etwas wird. Dabei ist schon viel passiert. Ein zusammenfassender Rückblick und Informationen zum aktuellen Stand.

Erstmals im *Blättle* aufgekommen ist das Thema „Hundewiese“ im Oktober 2021 dank eines Leserbriefes von Heinz König. Daraufhin hat sich unsere Leserin Kerstin Ronge der Sache angenommen. Ab Januar 2022 warb sie zunächst in Sozialen Netzwerken für das Thema, rief in diesem Zusammenhang die *Interessengemeinschaft Hundewiese Heilbronn* ins Leben, sammelte fleißig Unterschriften und reichte schließlich am 15. November 2022 einen formellen „Einwohnerantrag“ beim Bürgeramt Böckingen ein.

Die Suche nach einem geeigneten Standort beschäftigte zwischenzeitlich große Teile der Stadtverwaltung. Es galt Besitzverhältnisse zu klären und Pachtverträge zu prüfen, Vorbehalte in Bezug auf Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz auszuräumen und nicht zuletzt die Frage nach der Müllentsorgung zu beantworten. Alles nicht so einfach, das kann dauern, Ordnung muss sein. Wir verstehen das.

Ende des Jahres 2023 trudelte die Nachricht ein, dass im Zusammenhang mit dem Einwohnerantrag ein Wiesenstück am Cäcilienbrunnen in den Fokus der städtischen Verwaltung geraten sei. Das fragliche Grün wird seit Sommer 2023 von einigen Hundehalter*innen aus Heilbronn-Ost genutzt und in Schuss gehalten. Deren Antrag bei der Stadt, das Grundstück mit einer Umzäunung zu versehen und sodann offiziell als Hundewiese anzuerkennen (statt nur inoffiziell zu dulden), war vom Ordnungsamt abgelehnt worden.

Das Grünflächenamt, parallel mit der Prüfung eines Grundstücks am Deinenbach (in Sontheim) für die *IG Hundewiese Heilbronn* befasst, bekam Wind von der Sache und setzte für Mitte Februar 2024 einen Ortstermin an, um die „Möglichkeiten der Umwandlung in eine ordentliche, sprich umzäunte Hundewiese“ am Cäcilienbrunnen zu erörtern. Neben zahlreichen Nutzer*innen der Hundewiese fanden sich Michael Schmid und Hannes Reiner vom Grünflächenamt ein (beide selbst Hundehalter) und brachten einen Stadtrat zur Verstärkung mit. Während sich die Menschen im konstruktiven Austausch übten, schickte sich ein Teil der 15 mitgeführten Hunde an, neue Horizonte zu entdecken und ging unvermittelt stifen. Nichts und niemand kam zu Schaden, alle Hunde kehrten zurück. Aber derlei Aufregung, darüber waren sich alle Anwesenden einig, ließe sich zukünftig mit einem Zaun vermeiden. Die Herren Schmid und Reiner nahmen prompt die Adressen von zwei festen Ansprechpartnern auf, sogenannten „Paten“, und sagten zu, der Wiese die gewünschte Anerkennung zukommen zu lassen. Und einen Zaun, natürlich.

„Unsere Kinder werden eine schöne Hundewiese bekommen.“
 „Ja, oder unsere Enkel...“
 (Foto: Pixabay)



Angebote der vhs-Zweigstelle Böckingen / Klingenberg

Auf Kurs bleiben!

Pünktlich zur Erscheinung der Februar-Ausgabe des *See-räuber Blättles* beginnt auch das neue Semester der Volkshochschule. Wenn Sie nähere Informationen zu einem der angeführten Kurse wünschen, wenden Sie sich direkt an die vhs-Zweigstelle Böckingen / Klingenberg.

Angebote in Böckingen

Rückenfit

➤ 16 Termine ab dem 17. Februar, jeweils montags um 9 Uhr. Kursort: Altes Rathaus / Alt-Böckingen.

Neu: Mobility & Stretch

➤ 4 Termine ab dem 17. Februar, jeweils montags um 17.10 Uhr. Kursort: Altes Rathaus / Alt-Böckingen.

Kundalini Yoga

➤ 14 Termine ab dem 18. Februar, jeweils dienstags um 19.45 Uhr. Kursort: Altes Rathaus / Alt-Böckingen.

Sanftes Yoga für jedefrau und jedermann

➤ 12 Termine ab dem 20. Februar, jeweils donnerstags um 9 Uhr. Kursort: Kath. Gemeindehaus Heilig Kreuz / Schanz.

Acrylmaltreff

➤ 6 Termine ab dem 24. Februar, jeweils montags um 18.30 Uhr. Kursort: Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule / Schanz.

Bewegung und Entspannung 60+, für sie + ihn

➤ 10 Termine ab dem 10. März, jeweils montags um 18.30 Uhr. Kursort: Altes Rathaus / Alt-Böckingen

Angebote in Klingenberg

Dance-Yoga

➤ 8 Termine ab dem 19. Februar, jeweils mittwochs um 19 Uhr. Kursort: Altes Rathaus / Klingenberg

Hatha Yoga

➤ 12 Termine ab dem 11. März, jeweils dienstags um 20 Uhr. Kursort: Ev. Gemeindehaus / Klingenberg

Fitnessmix für sie und ihn

➤ 15 Termine ab dem 11. März, jeweils dienstags um 19.10 Uhr. Kursort: Grundschule Klingenberg, Turnhalle.

Info und Anmeldung

vhs Heilbronn, Zweigstelle Böckingen / Klingenberg
Telefon 07131 9965878 | boeckingen@vhs-heilbronn.de

Ein schöner Erfolg im Sinne der Bürgernähe und des Tierwohls, mittelbar angeschoben vom Antrag aus Böckingen. Ach so, ja, Böckingen: Der Vertrag mit dem Pächter des Grundstücks am Deinenbach laufe im August aus, hieß es von Seiten der Stadt. „Wenn das mit der Wiese am Cäcilienbrunnen gut läuft, reden wir im Spätsommer nochmal. Die Nummer in Heilbronn-Ost ist quasi unser Pilotprojekt“. Also weitere sechs Monate Wartezeit. Aber wenigstens eine Perspektive.

Im November 2024, reichlich spät im Spätsommer, stellte sich heraus, dass die bis dato maßgeblichen Ansprechpartner im Grünflächenamt inzwischen in den wohlverdienten Ruhestand gegangen waren. Der zugesagte Zaun am Cäcilienbrunnen? Fehlanzeige. Immerhin wurden zwei zusätzliche Bänke aufgestellt – mutmaßlich, damit man die Wartezeit bis zur Rückkehr seines streunenden Hundes in bequemer Haltung verbringen kann.

Am 13. Januar 2025, nach zahllosen E-Mails und Telefonaten, wurde Kerstin Ronge darüber in Kenntnis gesetzt, dass „in den kommenden Tagen Mitarbeiter*innen des Betriebsamtes die Sträucher im Grenzbereich rund um die zukünftige Hundewiese am Cäcilienbrunnen entfernen, damit der Zaun realisiert werden kann.“ Am 5. Februar folgte eine E-Mail, in der sich ein Sachbearbeiter vom Grünflächenamt als neuer Ansprechpartner für „die große Wiese am Deinenbach“ zu erkennen gab. „Die Hundewiese am Cäcilienbrunnen“, so schreibt er, werde „als Probelauf beobachtet, wie beim Ortstermin im Februar 2024 besprochen. Es geht darum, abschätzen zu können, wie gut die ehrenamtliche Arbeit mit den Bürger*innen vor Ort funktioniert und ob die Wiese sauber und damit auch nutzbar ist und bleibt.“ Verlaufe das besprochene „Probejahr“ positiv, könne als nächstes das Projekt am Deinenbach angegangen werden. Super.

Zwei nahezu gleich lautende Aussagen binnen eines Jahres – und das, ohne einen Schritt weiter zu sein. Das spricht nicht für Übereifer, höflich formuliert. Als Initiatorin der *IG Hundewiese Heilbronn* nicht an diesem Ausdruck schwäbischer Gemütlichkeit zu verzweifeln, sondern nach wie vor am Ball zu bleiben, spricht für Kerstin Ronge.

Unmittelbar vor Redaktionsschluss erhalten wir die Information, dass das Betriebsamt ganze Arbeit geleistet hat und dem Bau des Zaunes nun buchstäblich nichts mehr im Wege steht. Man wird sehen.

Kerstin Ronge / Redaktion

Unterstützung für Autisten und andere besondere Menschen!**Autana Stiftung gGmbH
= Herz + Kompetenz**

- Stunde um Stunde für Sie da!
- Sorgfalt in der Betreuung von Kindern, Erwachsenen und Senioren.
- Unterstützung im Alltag und zuverlässige Entlastung der Angehörigen direkt bei Ihnen Zuhause.



Telefon: 07131 1299804
www.autana-stiftung.de



- Dekorative Flächenbeschichtung
- Malerarbeiten · Lackierungen
- Tapezieren · Renovieren
- Fassadenanstrich
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme



Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1970

Jürgen Fischer Malermeister
Ulmenweg 2 · 74080 Heilbronn
Telefon 07131 / 44114 · Fax 484772
J.Fischer.Maler@t-online.de

**Sabine Vogelmann**

Lämlinstr. 3
74080 Heilbronn
07131 898 74 99
0151 412 658 41
info@gs-vogelmann.de



Gebäudereinigung **Grünflächenpflege**
Außenreinigung **Vertretungsarbeit**
Glasreinigung **Winterdienst**

Glühweinfest der *Geselligkeit*

Gelungener Auftakt

Gut zwei Wochen vor ihrem Neujahrskonzert lud die *Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.* am Sonntag, den 12. Januar, zu ihrem ersten Event des Jahres, dem Glühweinfest bei der Schutzhütte.

Wenngleich wieder einmal weit und breit kein Schnee zu sehen war, waren sich die Verantwortlichen der *Geselligkeit* in Bezug auf die äußeren Bedingungen einig: „Viel Sonnenschein bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, perfektes Glühweinfest-Wetter!“. Entsprechend gut gelaunt wurden die ihrerseits gut gelaunten Gäste empfangen und bewirtet.

Gereicht wurden knackige Grillwürste und frische Waffeln, dazu gab es gewohnt leckeren Winzer-Glühwein

und allerlei alkoholfreie Getränke. Zum Schutz vor der Kälte empfahl sich festes Schuhwerk und unmittelbare menschliche Nähe. Merke: Im dichten Gedränge ist man vor Wind gut geschützt. Darüber hinaus spendeten die aufgestellten Feuerkörbe hinreichend Wärme. Fazit der *Geselligkeit*: Die Vereinskasse ist aufgefüllt, die Gäste waren allesamt zufrieden, eine Neuauflage in 2026 ist fest eingeplant.

Petra Annecke / Redaktion

Mit glühendem Eifer am Ausschank (von links): Anke Tröster-Hambsch, Rebecca Weidler und Daniela Müller (Foto: privat)



Helfer*innen für NABU-Aktion gesucht

Kröten bedürfen helfender Hände

Alljährlich im Frühjahr begeben sich Kröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren angestammten Laichgewässern. Warnschilder und Geschwindigkeitsbegrenzungen alleine bewahren die Tiere leider nicht davor, von Autos plattgewalzt zu werden. Es braucht Menschen, die das in die Hand nehmen. Genau dafür sucht der Naturschutzbund Deutschland (NABU), Ortsgruppe Heilbronn, ehrenamtliche Unterstützung.

Erdkröten sind weder besonders hübsch noch kuschelig. Aber wichtig sind sie. Die Tatsache, dass sie erhebliche Mengen an Insekten und Schnecken vertilgen und Vögeln und Säugetieren wiederum selbst als Nahrungsquelle dienen, macht sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Nahrungskette – und damit zu einem Faktor zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.

Um möglichst viele Kröten vor dem Tod auf der Straße zu retten, betreut die NABU-Ortsgruppe Heilbronn für eine Dauer von sechs bis acht Wochen deren wichtigste Wan-

derstrecken in der Region. In Böckingen ist das insbesondere der Bruhweg entlang des Ziegeleiparks, darüber hinaus sind auch in Talheim am Frankelbachsee und in Flein am Leberbrunnensee NABU-Freiwillige im Einsatz.

Je mehr Hände, desto mehr überlebende Kröten. Deshalb sucht der NABU noch Helfer*innen, die sich insbesondere an feuchten und milden Tagen wahlweise in der Morgen- oder Abenddämmerung rund anderthalb Stunden Zeit nehmen können. Angeleitet werden sie dabei von erfahrenen Naturschützer*innen. Auch Kinder können helfen, sie sollten aber nicht viel jünger als acht Jahre sein.

Info und Anmeldung

Für Böckingen und Flein:

Nicole Simon, jugend@nabu-heilbronn.de

Für Talheim:

Britta Böhringer-Retter, vorstand@nabu-heilbronn.de

Britta-Böhringer-Retter / Redaktion



*Nicht gerade schön, aber ganz schön wichtig: die Erdkröte
(Foto: Kathy Büscher / Pixabay)*



VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG

*„Nur mit Wissen und
Erfahrung kann ich
vorausschauend handeln.“*

Elisabeth Pähtz | Schachgroßmeisterin



Jetzt online den
Anlage-Check-up
testen!



Kompetenz zahlt sich aus, auch beim Anlage-Check-up

Mit dem digitalen Anlage-Check-up können Sie ganz einfach testen, wie Sie bei der Geldanlage aufgestellt sind. Denn der richtige Anlagemix ist entscheidend für Ihre finanzielle Zukunft. Jetzt testen und den nächsten Zug planen!

Aus Geld Zukunft machen